

Nach sorgfältiger Vorbereitung erscheint die
zweite, vermehrte und verbesserte Auflage von

Hans Ostwald

Kultur- und Sittengeschichte Berlins

Mit 584 Abbildungen im Text und 20 farbigen Kunstbeilagen

660 Seiten Umfang

Auf bestem holzfreiem Naturkunstdruckpapier

6.-15. Tausend

Einbandzeichnung von Bernhard Lorenz

In Ganzleinen vornehm gebunden Km. 20.—



Die überaus günstige Aufnahme, die dem umfassenden, gründlichen und interessanten Werk des bekannten und geschätzten Autors zuteil geworden ist, wird sich zweifellos auf die neue, verbesserte und vermehrte Auflage übertragen. Der Autor gilt als der beste Kenner Berlins. Er hat mit diesem Werk ein

Kulturgegeschichtliches Dokument von hohem Range

geschaffen, das infolge der splendiden und mustergültigen Ausstattung stets einen Ehrenplatz einnehmen wird.

Aus der Fülle der Presse-Urteile drucken wir nachstehend eine geringe Anzahl ab:

... Das Werk ist für den, der den Rhythmus Berlins zu erfassen versucht, die beste Einführung. Geistiges und weltliches Leben unter Wiedergabe der charakteristischen Urteile von Zeitgenossen jeder Epoche wird geschildert, ebenso Volksfeste, die Salons der Romantik, das Nachleben, und — immer wieder, die rastlose Tätigkeit des arbeitsamen Berlins ... Erdmann Graeser i. d. Vossischen Zeitung.

... Was Ostwalds Buch auszeichnet, ist seine lebendige Schilderung. Er schreibt kein — Schweinsleder, wie das gerade unsere Berliner und märkischen Chronisten mit Vorliebe taten. Er gestaltet, er plaudert,